

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### November 2007

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- |   |   |
|---|---|
| <b>1 (3) James Sallis:</b> Driver<br>Aus dem Englischen von Jürgen Bürger<br>Liebeskind, geb., 160 S., 16,90 €                                      | <i>Phoenix/Los Angeles: Driver ist Stuntman, immer beobachtend, immer in Bewegung. Bei Überfällen fährt er auch, sonst nichts. Bis Amateure dazwischenfunken. Da nimmt Driver den aufgezungenen Kampf an. Bis zum Ende. Minimalistisch gehämmerter Abgesang auf den amerikanischen Helden, meisterhaft. Große Entdeckung.</i>       |
| <b>2 (2) Heinrich Steinfest:</b><br>Die feine Nase der Lilli Steinbeck<br>Piper, TB, 348 S., 12,00 €  | <i>Stuttgart/Mauritius/Hawaii/Athen: Spezialermittlerin Lilli Steinbeck und der ultrafette, Kugeln abweisende Detektiv Kallimachos taumeln durchs große Spiel der Gangster/Götter. Entführer und Entführte, Schnell und Langsam, Schein und Mythos – darum geht es Steinfest dieses Mal, oder auch um die tolle weltweite Jagd.</i> |
| <b>3 (5) Rick DeMarinis:</b> Kaputt in El Paso<br>Aus dem Amerikanischen von Frank Nowatzki und Angelika Müller<br>Pulp Master, TB, 350 S., 13,80 € | <i>El Paso/Juárez: Uriah Walkinghorse ist nur sein Körper geblieben, Fettanteil unter 5 Prozent. Frau, Job, Familie: abgehauen, am Ende, im Sterben. Als ein Banker bei SM-Spielchen draufgeht, verwandelt sich die Welt in einen tödlichen Strudel. Bodybuilder Uriah war nie ein Held, aber ehrlich. Hart, Geheimtipp.</i>        |
| <b>4 (4) Deon Meyer:</b> Der Atem des Jägers<br>Aus dem Englischen von Ulrich Hoffmann<br>Rütten&Loening, geb., 428 S., 19,95 €                     | <i>Südafrika: Als sein achtjähriger Sohn erschossen wird und die Täter entkommen, nimmt Ex-Befreiungskämpfer Thobela die Gerechtigkeit selbst in die Hand. Dem Krieger mit dem Zulu-Speer ist der alkoholranke Benny Griessel auf der Spur. Komplexer Thriller, rasant erzählt. Südafrika: unexotisch brutal. Starkes Stück.</i>    |
| <b>5 (-) Ian Rankin:</b> Im Namen der Toten<br>Aus dem Englischen von Juliane Gräbener-Müller<br>Manhattan, geb., 592 S., 19,95 €                   | <i>Edinburgh/Gleneagles: Die Herren der Welt dinieren und parlieren. G8-Gipfel 2005: Rebus' Stadt im Belagerungszustand. Zwei Politiker sterben, drei Vergewaltiger auch. Anständige Polizeiarbeit ist unmöglich. Rebus in Hochform: Im Kampf gegen Unterwelt und Oberwelt.</i>   |
| <b>6 (-) Hannelore Cayre:</b> Der Lumpenadvokat<br>Aus dem Französischen von Stefan Linster<br>Metro im Unionsverlag, TB, 160 S., 12,90 €           | <i>Paris/Genf: Pflichtverteidiger sind doppelt verarscht. Die Edelanwälte ignorieren sie, die kleinen Gangster, die sie am Fließband vertreten, bringen kaum Geld. Als Christophe Leibowitz-Berthier zwei Mio Euro winken, zögert er nicht lang. Und landet im Knast. Ätzende Justizsatire einer Insiderin. Böse. Brillant.</i>     |
| <b>7 (8) Arne Dahl:</b> Ungeschoren<br>Aus dem Schwedischen von Wolfgang Butt<br>Piper, geb., 416 S., 19,90 €                                       | <i>Stockholm: Mitsommer 2002. Die A-Gruppe ist verwirrt von vier Morden, die keiner der Erst-Verdächtigten begangen hat. Tätowierungen an den Leichen deuten auf Shakespeares Mitsommernachtstraum, der Täter auf den Missstand der Welt. Der Kriminalroman im Elchtest: schwedischer Edelstahl.</i>                                |
| <b>8 (-) Oliver Bottini:</b> Im Auftrag der Väter<br>Scherz, geb., 448 S., 14,90 €  | <i>Freiburg/Kroatien: Im Garten der Niemans steht ein Fremder und sagt: „Das ist mein Haus. Verschwindet.“ Louise Boni und Kollegen ermitteln hektisch, ohne etwas auszurichten. Als der Fremde zuschlägt, macht Louise sich auf, zurück in die Geschichte, weg ins Heimatlose, auf den Balkan.</i>                                 |
| <b>8 (-) Ulrich Ritzel:</b> Forellenquintett<br>btb, geb., 384 S., 17,95 €  | <i>Friedrichshafen/Katowice/Ulm: Vor 17 Jahren ist ein Junge verschwunden. Als traumatisierter Pianist scheint er wunderbar zurückgekehrt. Lebenslügen der Kleinstadt: Mittendrin Tamar Wegenast, Kommissarin. Polen und die deutsche Provinz, in Ritzels Brennglas überscharf gesehen.</i>   |
| <b>9 (1) Andrea Maria Schenkel:</b> Kalteis<br>Edition Nautilus, TB, 160 S., 12,90 €  | <i>München 1931-1939: Josef Kalteis fährt Rad, schaut ins Land und nach den Weibern. Schenkel erzählt von den fünf jungen Frauen, die er umbrachte, von ihren Träumen und Hoffnungen, von Mord und Zerstückelung. „Kalteis“ folgt auf „Tannöd“: ebenso gut, genau, erschütternd.</i>  |

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/

Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klungenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Ber-

lin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörthe, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT  
– jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UEW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk  
immer am letzten Wochenende  
des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“